

Wieder wilder Müll auf dem Parkplatz an der Hansastraße



Wilder Müll auf dem Parkplatz an der Hansastraße.

30.000 Euro kostet es pro Jahr, den wilden Müll zu beseitigen und zu entsorgen, den gewisse Zeitgenossen in Bergkamen irgendwo abkippen. Diesen Schandfleck entdeckte eine Leserin auf dem Parkplatz an der Hansastrasse am Sonntag bei einem Spaziergang. Dieser Parkplatz wurde übrigens erst vor wenigen Tagen vom EBB gesäubert.

Wer wilden Müll bitte sofort beim EBB oder beim Bürgertelefon des Rathauses melden, Telefon 02307/965444.

Die oben genannten 30.000 Euro werden in die Müllgebühren eingerechnet. Jeder Bergkamener zahlt so dafür mit, was andere einfach so in die Landschaft werfen.

MIT Kreisverband Unna im Ruhrgebiet gut vernetzt

Bei der Bezirksversammlung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) Ruhr in Mülheim war der MIT-Kreisverband Unna mit sechs Delegierten wie gewohnt sehr präsent. Wilhelm Hausmann aus Oberhausen ist neuer Bezirksvorsitzender. Aus dem Kreis Unna wurde NRW-Ministerin Ina Scharrenbach mit 97,5 % als stellvertretende Vorsitzende bestätigt, Dr. Hubert Brinkschulte aus Kamen (89,7%) bleibt weiterhin Beisitzer und MIT-Kreischef Frank Murmann wurde mit ebenfalls 97,5 % der Delegiertenstimmen als Schriftführer in den geschäftsführenden Vorstand der MIT Ruhr gewählt.



v.l. Sabine Saatkamp, Friedhelm Menniken, Frank Murmann,
Ulf Klaverkamp, Dr. Hubert Brinkschulte und Franz Sänger.
Foto: privat

Naturerlebnis Lippeauen

Die „Renaturierung der Lippe zwischen Werne, Bergkamen, Lünen und Selm“ ist das Thema des 3. Lippe-Forums, zu dem die CDU Stadtverbände Bergkamen, Lünen, Selm und Werne am Dienstag, 30. Oktober, um 19 Uhr in die Ökologiestation in Heil einladen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.

Eine Anmeldung ist möglich bei der CDU-Kreisgeschaftsstelle unter Tel. 02303-13348 oder per Mail: info@cdu-kreis-unna.de

Straenraub nach Kirmesbesuch

In der Nacht zu Sonntag (14.10.2018) befand sich gegen 0.30 Uhr ein 53-jähriger Bergkamener nach einem Kirmesbesuch auf der Prasidentenstrae. In Höhe einer Tiefgarage ist er nach eigenen Angaben von zwei unbekanntem Männern zu Boden gestoen und getreten worden. Einer der Täter hätte ihm sein Handy aus der Hosentasche entwendet. Der Geschädigte blieb leicht verletzt mit beschädigter Brille am Tatort zurück.

Die Täter werden wie folgt beschrieben: beide etwa 30 Jahre

alt, ungefähr 170 bis 180 cm groß, wobei ein Täter kleiner als der andere war. Ein Täter trug ein weißes T-Shirt. Beide Täter sollen einen osteuropäischen Akzent gehabt haben.

Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

In Wohnung eingebrochen, aber nichts entwendet

In der Zeit von Samstagnachmittag (13.10.2018) bis Sonntagmittag (14.10.2018) haben Unbekannte eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus an der Karl-Liebknecht-Straße aufgebrochen. Nach ersten Feststellungen wurde die Wohnung nicht durchsucht und es wurde nichts entwendet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Pflanzen und Flechten im Lüner Norden erkunden mit Dr. Götz Loos

Am Sonntag, 21. Oktober, begibt sich Dr. Götz Loos auf Spurensuche im Lüner Norden. Dort ist es nicht nur historisch interessant. Die Siedlungen bergen manche interessanten Ruderalpflanzen und die Bäume sitzen wieder voller Moose und

Flechten. Genaue Blicke hierauf lohnen sich, so bei dieser Exkursion, in der die einzelnen Arten und die Hintergründe ihres Vorkommens aufgeklärt werden. Treffpunkt für die zweistündige Veranstaltung ist in Lünen, Ecke Am Mispelbohm/Ligusterweg um 14 Uhr. Teilnehmer zahlen 5 Euro.

Einbruch in Fast-Food-Restaurant: Tresor aufgeflex

In der Nacht zu Montag (15.10.2018) haben unbekannte Täter eine Nebentür eines Fast-Food-Restaurants an der Werner Straße aufgehebelt. Im Gebäude stemmten sie eine Wand zu einem Büroraum auf und flexten dort einen Tresor auf. Die Täter entwendeten Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Jubiläumswald wächst weiter

Am 3. November findet auf Einladung von Bürgermeister Roland Schäfer ein weiterer Pflanztermin im Bergkamener Jubiläumswald statt. Wer noch bis zum 24. Oktober die Bestellung aufgibt, kann bei der Herbstpflanzung dabei sein.

Auf der Fläche zwischen Hauptfriedhof und Kuhbachtrasse können Interessierte an festgelegten Terminen im Frühjahr und Herbst einen Baum für ein ganz besonderes Ereignis, wie z.B. Geburt,

Taufe oder runde Geburtstage, pflanzen. Zur Auswahl stehen im Herbst die heimischen Gehölze Ahorn, Buche, Eiche, Esche oder Linde. Die Kosten belaufen sich auf 130 Euro.

Für das leibliche Wohl der Baumpaten nebst Gästen bzw. Familienangehörigen wird natürlich gesorgt – vor Ort können kleine Speisen und Getränke erworben werden.

Zudem sorgt die Gitarristin und Sängerin Kelsey Klamath für einen schönen musikalischen Rahmen.

Interessierte können sich bei Karsten Rockel, Tel. 02307/965-397, über weitere Details informieren oder direkt im Bürgerbüro der Stadt Bergkamen einen Baum bestellen.

Adventskonzert mit „Kamin Ensemble“

Angsichts des goldenen Herbstes mag man es kaum glauben, aber die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür – und damit auch das traditionelle Adventskonzert, das am Samstag, 15. Dezember, und Sonntag, 16. Dezember, im Trauzimmer in der Marina Rünthe stattfindet. Engagiert wurde „Das Kamin Ensemble“ mit Mona Lichtenhof (Gesang, Gitarre), Ilka Weltmann (Literatur), Dieter Dasbeck (Gesang, Gitarre) und Norbert Grüter (Gesang, Gitarre).

Die Termine:

Samstag, den 15.12.2018, 16.00 Uhr – (Einlass 15.00 Uhr)

Sonntag, den 16.12.2018, 17.00 Uhr (Einlass 16.00 Uhr)

Vor der Veranstaltung und während der Pause werden Getränken angeboten. Karten zum Preis von 12 Euro können telefonisch

(0172 – 97 22 575) oder per Mail info@wohnmobilhafen-bergkamen.de bei Detlef Göke reserviert werden.

Schulleiter aus den Kreisen Unna und Nowy Sacz im Austausch

Vergleiche ziehen, Unterschiede erkennen und durch Austausch voneinander lernen: Darauf lag der Fokus beim Treffen von Schuldirektoren aus dem polnischen Partnerkreis Nowy Sacz und Schulleitern aus dem Kreis Unna. Den Aufenthalt nutzte die Delegation aus dem Nachbarland, um Berufskollegs (BK) in Werne, Lünen und Unna und insbesondere das deutsche duale Ausbildungssystem kennenzulernen.

Höhepunkt des Programms war ein Fachgespräch zwischen polnischen und deutschen Schulvertretern, Dirk Vohwinkel von der IHK zu Dortmund, Detlef Schönberger von der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe und WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom. Hier erfuhren die polnischen Gäste mehr über die Koordination des dualen Ausbildungssystems und die Aufgaben der verschiedenen beteiligten Akteure.



Die polnischen Gäste und ihre deutschen Begleiter. Foto: Fabiana Regino – Kreis Unna

Kooperation intensivieren

Im Lippe BK in Lünen ging es für die Schulvertreter an den runden Tisch. Aufgeteilt in die Bereiche Technik, Wirtschaft und Gastronomie wurden erste Konzepte erstellt, um Kooperationen zwischen den Schulen zu intensivieren. Einig waren sich alle, dass die Möglichkeiten moderner Kommunikationsformen regelmäßig genutzt werden sollen. Ein Anfang wird mit Videokonferenzen gemacht.

Nach der Besichtigung von Ausbildungsräumen im Freiherr-vom-Stein Berufskolleg, schauten sich die Delegierten den Firmenalltag im mittelständischen Familienunternehmen Böcker Maschinenwerke an.

Führungen durch die Unnaer Altstadt, die Bergkamener Ökologiestation und das Heinz-Hilpert-Theater in Lünen vervollständigten den Besuch der Gäste ebenso wie eine

Stadiontour durch das bekannte Fußballstadion in Dortmund.

Begegnungen dieser Art sind ein „Gewinn für alle Beteiligten“, fasste Landrat Michael Makiolla den Besuch auch mit Blick auf den nächsten Austausch 2019 zusammen – dann im polnischen Nowy Sacz. PK | PKU

Didgeridoo spielen nach den Herbstferien

An fünf Freitagen im November und Dezember bietet das Umweltzentrum Westfalen auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ an – eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht. Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 9./16./23./30. November und 7. Dezember jeweils 18.30 bis 20 Uhr statt.

Die Kosten für diese fünf Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen noch bis zum 18. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.